
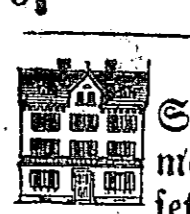


Saitenwürstchen,

täglich frische, empfiehlt
Chr. Moser im Bären.
 Einen noch guterhaltenen Sopha und ein gebrauchtes Chaissegeschirr verkauft billig.
H. Stein, Sattler.

Ungarisches Brodmehl,

pr. Ztr. 9 M. 75 S. verkauft
G. Junginger z. Sonne.
 Mein Haus mit 2 Logeien, Scheuer, Stall und Keller, sowie mein Baumgut im Ottilienberg setze ich dem Verkauf aus.
Merzle Btw., neue Straße.

Schorndorf.
Eine Rathel mit dem 2. Kalb, schweren Schlage, welche in 14 Tagen kälbert, hat zu verkaufen
Heinrich Wald.
Alten-Übernahms-Urkunden sind zu haben in der
G. Mayer'schen Buchdruckerei.

Schorndorf. (Eingefandt.)
Das Gedächtnis der Gerechten bleibet im Segen.

Dieses Bibelwort erhält auch seine Bestätigung durch die feierliche Begehung des 400jährigen Geburtstags unsers Luthers, des deutschen Mannes, der je gelebt, des unerschrockenen Kämpfers für Wahrheit, Recht und Freiheit, des Glaubenshelden, der ankämpfte gegen eine Macht, vor der Kaiser, Könige und Concilien sich beugen mußten, der sie bekämpfte mit den Waffen des Geistes, mit dem Glaubenswort des echten Christen.
Der sich ließ nimmer grauen
Und dem der Drogen, trauend,
Des Name Jeboath;
Dem, wenn des Himmels Schranken
Und alle Besten wankten,
Ein feste Burg doch blieb sein Gott!
Mit Recht singt von ihm der Dichter:
„Einen größern bravern Mann
Wie Luther war, der edle Mann,
Hat keine Nation gezeugt!“

Wohlan denn deutsches Volk gedenke an diesen deinen Lehrer, der dir das Wort Gottes zugänglich gemacht und dir gepredigt hat und folge seinem Wirken und seinem Glauben nach. Protestire auch heute noch gegen alles menschliche Ansehen in Glaubenssachen und beharre in der Freiheit, womit dich Christus befreit hat und lasse dich nicht wiederum in das knechtische Joch fangen.

Gerne sei es von dir, deine katholischen Mitbürger zu kränken, aber an die Wohlthaten darfst du sie erinnern, die auch ihnen die Reformation gebracht hat.

Sie war die Retterin der politischen und bürgerlichen, wie der kirchlichen Freiheit und mit diesen Worten ist die Unermesslichkeit der von ihr ausgegangenen Segnungen ausgesprochen.

Nicht mehr zittern darf auch der Katholik vor Kerker und Scheiterhaufen, nicht mehr braucht er eine erkannte Wahrheit abzuschwören, oder sich seiner Güter berauben zu lassen, und wenn verdankt er die? Der Reformation.

Allein schon die Thatsache, daß ein Mönch vollbringen konnte eine bis dahin allmächtige Priesterherrschaft zu stürzen, zu stürzen allein durch die siegende Macht der Wahrheit, liefert den Beweis, wie berechtigt die Reformation war, und wie morsch und angegriffen, wie sichtlich verkommen die herrschende Kirche sein mußte, um durch 95 Säge in ihren Grundvesten erschüttert zu werden; wie tief empfunden das in diesen Sätzen ausgesprochene Bedürfnis nach kirchlicher Reform sein mußte, um in wenig Wochen die ganze Welt zu durchzihen und epochenmachend den Anstoß zu einer weltgeschichtlichen Umwälzung zu geben. Schon lange vor Luther wurde der tiefe, sittliche Zerfall der Kirche von guten, denkenden Katholiken erkannt, tief beklagt und getadelt, so legt der Florentiner Dante, Alighieri*) dem Apostel Petrus im Himmel die Worte in den Mund.

Der meines Stuhls sich anmaßt dort auf Erden,**)
Des Stuhls, auf dem kein Hirt jezt wacht
Vor Christi Blick zum Schutze seiner Heerden,
Hat meine Grabstatt***) zum Cloak gemacht
Voll Blut und Stank!

Das war's nicht, was wir von unsern Folgern wollten,
Daß sie um sich das Christenvolk getrennt
Zur Rechten und zur Linken sitzen sollten.
Nicht sollten jene Schlüssel, mir vergönnt,
Als Kriegeszeichen in den Fahnen stehen,
Womit man gegen Mitgetaufte rennt.
Nicht sollte man mein Bild auf Siegeln sehen,
Erkaufstem Lügenbriefe beigebrückt,
Drob ich erröth' und glüh' in diesen Höhen.
Jetzt sieht man mit dem Hirtentkleid geschmückt,

*) Göttl. Comödie, (Paradies, 27. Gesang.)
**) Es sind hier die Päpste Bonifatius VIII. und Clemens V. gemeint, welche Dante nicht als solche anerkennt.
***) Rom.

Raubgierige Wölfe dort die Heerden hüten.
O Gott, was ruht dein Schwert noch ungezüht!
O sühnde, schlechte Frucht von schönen Blüten!
Allein die Vorfrist, halb hilft sie
Wie es kund der Geist mir thut!*)

Ja Luther wirkte deshalb so mächtig, weil er auszusprechen den Muth hatte, was Tausende vor und mit ihm empfanden. Dieß in Betracht gezogen, wird die mächtige Wirkung seiner Rede und Schrift erklärlich, ohne daß sein Verdienst dadurch geschmälert erscheint, denn immer bleibt er der Gottbegeisterte Mann, der vor Kaiser und Reich die ewig denkwürdigen Worte sprach: Hier steh' ich, ich kann nicht anders, Gott helfe mir! Der nicht achtend des Papstes Bann und des Reiches Aht, das lehrete was er als wahr und gut erkannt.

Aber sagt man, zugegeben die Reformation hat des Guten unermesslich viel gebracht, aber auch zerstörende Kriege veranlaßt, wer ist hierfür verantwortlich? Als Antwort hierauf setze ich den Ausspruch eines guten, hochgeachteten Katholiken hieher, des unvergesslichen Dr. Carl v. Rottek, derselbe lautet:

„Die Katholiken haben durch die endlichen Friedensschlüsse mit den protestantischen Kirchen das Anerkenntnis abgelegt, daß die Coexistenz der neuen Kirche neben der alten rechtlich möglich sei, sie haben demnach mit Unrecht die Bildung der neuen Kirche gewaltthätig gehemmt, weil was dem Recht nicht widerstreitet, sein Dasein mit Recht behauptet, und nur das ungerichte mit Gewalt unterdrückt werden darf. Wenn die Protestanten ihre Seligkeit verschmerzen, so begehen sie damit kein Unrecht gegen Andere. Es war daher klare Rechtsverletzung, welche die katholischen Machthaber beging, als sie mit Gewalt der Reformation sich entgegen setzten; es ist abentheuerlich zu sagen: weil aus der Gegenwehr der Protestanten viel Unheil, Kriegszerstörung und manche Greuel geflossen sind, so ist die Reformation zu verurtheilen.“

Wer billig ist, wird eingestehen, daß es bei den Protestanten die Selbsterhaltung, bei den Katholiken die Herrschaft galt, und daß nicht die sehr vernünftig klingenden Sätze, welche Luther in Wittenberg ansah, sondern der Bannfluch des Papstes und die in Worms ausgesprochene Reichsacht das Feuer angezündet haben, welche Europa mit Verwüstung erfüllte.“

Also die Verantwortung für die Kriegsgreuel fällt auf die katholischen Machthaber, auf die Päpste und Jesuiten jener Zeit, welche zur gewaltsamen Unterdrückung der Reformation aufgeführt und gedrängt haben.

So magst du protestantisches Volk mit reiner Freude das 400jährige Wiegenfest deines Luthers begehen und dich in echt protestantischem Geiste erneuernd, den Entschluß fassen, treu wie dein großer Reformator an deiner Erkenntnis fortzuarbeiten, ohne Andersglaubige zu hassen oder zu kränken, du wirst dadurch am würdevollsten das Andenken Luthers, der stets zum Frieden gerathen, im Segen erhalten und ehren.

G. M. F.
*) Schärer hat wohl kaum ein protestantischer Schriftsteller die Mißbräuche einzelner Päpste und der Kirche damaliger Zeit gezeichnet: Habgucht und Streben nach weltlicher Macht, Trennung der Christenheit und Parteilichkeit, Entzündungen von Religionskriegen, Mißbrauch der geistlichen Gewalt, Ablassbriefe, Dispensationen u. s. w.

Ein katholisches Zeugnis für Luther
aus dem Schw. Merk. v. 8. Nov. 1883.
Aus einem Privatbriefe in Bremen war an den Stiftsprobst Prof. Böllinger in München eine Anfrage gerichtet worden, ob auch außer der evangelischen Kirchengemeinschaft Stehende sich an einer volkstümlichen Feier des Luthertags theilnehmen könnten. Die Antwort des Befragten lautet nach der Wes. Z. „Wenn wir ganz von dem religiösen Reformator absehen, sind doch Luthers Leistungen für Sprache, Literatur, Gesang, Schulwesen und Anderes groß und bleibend genug, um alle Deutschen zu unserlichem Danke gegen ihn zu verpflichten. Mir scheint also, daß auch jene, die sich zu keiner der beiden Kirchen bekennen, sehr wohl an einer seinem Geburtstag zu widmenden Ehrenbegeugung sich theilnehmen können.“

Schorndorfer Anzeiger.

Amtsblatt

Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Erstausgabe Dienstag, Donnerstag und Samstag, Abonnementspreis: vierteljährlich 86 S., durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk vierteljährlich 1 M. 15 S.
Trägerlohn vierteljährlich 9 S.
Instruktionspreis: bei dreispaltiger Zeile oder deren Raum 10 S.
1883.
für den
Oberamts-Bezirk Schorndorf.
Nº 133. Dienstag den 13. November

Schorndorf.
Die unter dem Vieh des David Schindele in Unterberken ausgebrochene Maul- und Klauenseuche ist erloschen.
Den 12. Novbr. 1883.
K. Oberamt.
Baun.

Schorndorf.
Ortschulraths-Wahl.
Zusolge Ges. vom 25. Mai 1865, Art. 17, sind auf die Dauer der nächsten 3 Jahre wiederum 3 Mitglieder und ebenso viel Ersatzmänner in die Ortschulbehörde zu wählen. Zur Wahl berechtigt sind die Väter und Vormünder der die Volksschule besuchenden Kinder, wofür jene in der Schulgemeinde ihren Wohnsitz haben und nicht nach Art. 2 des Ges. vom 6. Juli 1849 von dem gemeindebürgerlichen Wahlrecht ausgeschlossen sind. Wähler sind, mit Ausschluß der im Dienst befindlichen Lehrer der

Volksschulen und der Mitglieder des Kirchenconvents, alle in der Schulgemeinde wohnenden Männer, welche die gemeindebürgerlichen Wahlberechtigtenrechte besitzen. Zur Giltigkeit der Wahl ist es erforderlich, daß mindestens ein Drittel der Wahlberechtigten abgestimmt hat.
Die Wahlhandlung findet auf dem Rathhause Dienstag den 16. d. Mts., Vormittags von 9-12 Uhr statt, und we den hiedurch die Wahlberechtigten zur Abgabe ihrer Stimmzettel mit dem Bemerken aufgefordert, daß die Wählerliste vom 14. d. Mts. an zur öffentlichen Einsicht auf dem Rathhause niedergelegt ist, sowie, daß die Frist für Einsprüche gegen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Liste mit dem 17. d. Mts. zu Ende geht.
Den 3. Novbr. 1883.
Namens der Ortschulbehörde
Stadtsparrer Fisch. Schultheiß Fritz.

Revier Welzheim.
Reisig-Verkauf.
Freitag den 16. November
aus „Glasklinge, Kreuzthal, Steinhäule, Schwarzwiesle, Burgsteig und Banne“ zu 1360 Wellen geschnittenes birken, gemischt und eichen Reisig. Um 9 1/2 Uhr in der Glasklinge (oben am Geigelsbergsträßchen.
Remise, Regelfbahn.
14 a 43 qm Hofraum,
Parz. Nr. 254.
38 a 69 qm Gras-, Baum- und Wirthschaftsgarten beim Anwesen.
Anschlag zusammen einschl. der Behörden 44,000 M.
Parz. Nr. 408.
14 a 1 qm Land in nächster Nähe des Anwesens.
Anschlag 1,500 M.
45,500 M.

Nächstens Donnerstags den 15. d. Mts. Morgens 9 Uhr wird auf dem Rathhause in Unterurbach eine ca. 4jährige Kuh, trüchtig, im Wege der Zwangsversteigerung verkauft, wozu Liebhaber eingeladen werden.
Gerichtsvollzieher Moser.
Schorndorf.
Schreiberei-Geschäfte
jeder Art besorgt sachkundig und pünktlich um billige Belohnung, im Hause des Bäckermeister Herr in der Hölzgasse
Wilhelm Erhardt,
3' geprüfelter Verwaltungs-Candidat.
Manolzweiler.
Dankeagung.
Die Gemeinde Mannmannweiler hat der auch heuer wieder hieselbstigen Gemeinde Manolzweiler eine reiche Sammlung von Naturalien (Kartoffel, Kraut, Erbsen, Gerste, Rüben) sowie einen Antheil an der Hauscollekte zugewiesen. Für dieses freundschaftliche Andenken sagen den gütigen Gebern herzlichsten Dank und wünschen den göttlichen Segen die Angehörigen von Manolzweiler.
In ihrem Namen
Pfarrer Wittbrecht.
Anwalt Güttemater.

Schorndorf.
Eigenschafts-Verkauf.
Nachdem das K. Amtsgericht hier am 27. August l. Js. die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen des Heinrich Grossmann, Bierbrauereibesizers hier, angeordnet hat, wird zu Folge Beschlusses des Gemeinderaths als Vollstreckungsbehörde vom 6. Septbr. 1883 am Montag den 19. Novbr. 1883 Nachmittags 2 Uhr auf hiesigem Rathhause zum I. öffentlichen Aufsteig gebracht:
Geb. Nr. 405.
1 a 84 qm ein zweistöckiges Wohnhaus, die Wirthschaft zur Schwane, mit 3 gewölbten Kellern.
Geb. Nr. 405 A.
1 a 18 qm ein zweiistöckiges Brauereigebäude mit Dampftrieb und sonstigen Zubehörenden, 3stöckig. Dörrthurm und Stallgebäude.
Geb. Nr. 405 B. C.
3 a 43 qm ein Eiskeller und Kühlhaus, Faß- und Wagen-

Schorndorf.
Holzhauerlohn-Akkord.
Am Mittwoch den 14. Novbr. wird das Holzmachen in den Stadt- und Epitalwäldungen Morgens 9 Uhr auf dem Rathhause affordirt.
Stadtförster Fischer.
Schorndorf.
Neue schnellkochenende
Erbsen 100 a 10 M. 50 S.
Linsen 100 a 14 M.
Bohnen 100 a 15 M.
empfehle bestens, Probefläche von 100 a versende täglich unter Nachnahme des Betrags nach jeder Bahnstation.
D. Spiegel, Wertheim a. M.

Schorndorf.
Seute Dienstag den 13. Novbr. ist frischgebrannter
weißer & schwarzer Kalk
in hiesiger Ziegelei zu haben.
Bon heute an können in der Epitalbrennerei Trester gebrannt und gebrannte Trester geholt werden.
Ernst Faust, Küfer.
Rochgeschirter wird eingebunden bei Binder, Musikers Wittwe.

Forstamt Schorndorf.
Revier-Preise pro 1884.
Genehmigt durch Erlass d. Forstdirektion vom 24. Oktbr. 1883 N. 6991.

I. Bau- und Nutzholz.
A. Langnutzholz.
1. Stämme (über 14 cm Durchmesser, bei 1 m oberhalb des untern Endes gemessen.)
a) Laubholz, mit Rinde gemessen.
Eichen: I. Klasse: Holländer, Wellbäume und ausgezeichnetes Sägholz
II. Klasse: Sä- und Bauholz glatt
III. Klasse: Raubes Sägholz und gewöhnliches Bauholz
IV. Klasse: Geringes Bau- und Handwerksholz
Norn, Eichen, Ulmen, Elzbeer, Wildobst
Nofh- und Weißbuchen
Birken, Erlen, Aspen, Linden Weiden und Pappeln
b) Nadelholz, ohne Rinde gemessen.
Lange Stämme
I. Klasse: Minimallänge 18 m Minimaldurchm. am Abfuß 30 cm
II. Klasse: " " " " " " 22 cm
III. Klasse: " " " " " " 17 cm
IV. Klasse: " " " " " " 14 cm
außerdem das nicht normale stärkere Holz
V. Klasse: Schwächeres Stammholz (Gerüststangen etc.)
Sägholz: Länge: Mittl. Durchm.: Minimalabfuß:
I. Klasse: 4,5. 9. 13,5. 14. 18 m 40 cm und mehr 30 cm
II. Klasse: " " " " " " unter 40 cm 30 cm
III. Klasse: Länge und mittler Durchmesser willkürlich 14 cm
2. Stangen (bis mit 14 cm Durchm., bei 1 m oberhalb des untern Endes gemessen.)
Preise pro Stück
a) Derbstangen (über 7 bis mit 14 cm Durchm., bei 1 m über dem Stock gemessen.)
aa) Nadelholz (Länge bis zur äußersten Spitze gemessen.)
1) 11,1 bis 14 cm stark
mit einer Länge von mehr als 13 m
" " " " 11,1 bis 13 m
" " " " 9,1 " 11 m
" " " " 7,1 " 9 m
2) über 7 bis 11 cm stark
mit einer Länge von 9 1 m u. mehr. Hopfenstangen I. Klasse
" " " " 7,1 bis 9 m Hopfenstangen II. Klasse
" " " " 6,1 " 7 m Hopfenstangen III. Klasse
bb) Laubholz (in nutzbarer Stärke abgelängt.)
9 m und mehr lang
7 bis 9 m
bis 7 m
b) Nadelstangen (bis zu 7 cm stark)
Nadelholz, (Länge bis zur äußersten Spitze gemessen.)
mit einer Länge von mehr als 7 m
" " " " 5,1 bis 7 m
" " " " 4,1 " 5 m
" " " " 3,1 " 4 m
" " " " 2,1 " 3 m
" " " " bis 2 m
bb) Laubholz (in nutzbarer Stärke abgelängt.)
5 und mehr m lang
3 bis 5 m
bis 3 m
cc) Ruten und Christbäume per Meter Länge excl. Macherlohn
B. Schichtnutzholz. Preise pro Raummeter.
Nutzscheitholz
Eichen
Buchen
Nadelholz, Spaltholz
Nadelholz, Pfahlholz
Nutzreisig. Preise pro Welle.
Birkenreisig (Besenreis)
Erntewieden und Korbweiden
Flechtgersten über 6 Meter Länge per Stück
do. unter 6 " Länge "
Deck- und Dekorationsreis
C. Nutzrinde. Preise pro Centner (incl. Schälerlohn.)
Eichenrinde: a) Glanzrinde
b) Kaitelrinde
c) Grobrinde
von Stämmen bis 12 cm stark
" " " " von 12-24 cm stark
" " " " über 24 cm stark
Fichtenrinde
Birkenrinde (excl. Schälerlohn)
D. Mafer zur Selbstaufbereitung in Schlägen pr. Rm.

Revier-Preise
II. Brennholz.
1. Derbholz aus Rundstücken von über 7 cm Durchm. am obern Ende. Preise pro Raummeter.
Eichen
Buchen, Elzbeer, Maßholder, Eichen
Birken und Erlen
Aspen, Linden, Weiden
Nadelholz
2. Reisig bis mit 7 cm Durchmesser am untern Ende.
a) Reisprügel, (Preise pro Raummeter.)
Eichen
Nadelholz
b) Wellen, (Preise pro Stück)
Eichen
Buchen, Elzbeer, Maßholder
Birken
Erlen, Aspen, Linden
Nadelholz
3. Brennrinde, Weißtannrinde, Preis pro Raummeter
4. Stäbe, Preise pro Raummeter excl. Macherlohn
Dorn u. andere Sträucher ohne Macherlohn (Preis pro Welle)
Fichtenzapfen zum Sammeln per Raummeter
III. Pflanzen.
Heister pro 1/2 Meter Länge
Obstwildlinge pro Stück mindestens
Fichten u. Weißtannen verschult pro 1000 Stück
unverschult 3-4jährig
2jährig
Forchen 1jährig pro 1000 Stück
2jährig
Hochstämmige Rosenwildlinge pro Stück
IV. Grasgettel. 1 Stück
Pfeifengras 1 Welle von 1 m Umfang
V. Steine, Lehm, Sand etc.
(Preise pro Raummeter.)
Werksteine
Bausteine
Pflastersteine
Straßensteine
Sand, Thon, Lehm
Mergel
wenn gerichtet 50% Zuschlag.

Fettes Hammelfleisch
ist zu haben bei
Fr. Lauppe.
Rechter Hebellender!
Hebels
Rheinl. Hausfreund.
Neuer Kalender für das Schaltjahr 1884.
Preis 30 Pfennig.
Auf 112 Quartseiten bietet dieser Kalender einen außerordentl. reichen Unterhaltungsstoff, geschmückt mit über 70 Originalbildern, vollständiges Marktverzeichnis für Süd- und Norddeutschland.
Einer halben Million deutscher Familien ist dieser schöne Kalender seit Jahren ein willkommenes Hausfreund.
Deutscher Landeskalendar.
Umfang 70 Seiten. Ein prächtig-schöner Kalender mit vielen Bildern geschmückt. Vorrätig bei Louis Cuchner & Herm. Schmid in Schorndorf.

Rohrbronn
Georg Leidig, Gastwirths
Wittve von hier, legt ihr
Wohnhaus
mit einer an das Wohnhaus angebauten Scheuer und Stall und unter dem Wohnhaus einen schönen Keller,
4 Ar Gras- und Gemüsegarten und 8 Ar 49 Met. Baumader beim Haus, dem Verkauf aus.
Im ersten Stock ist das Wirtschaftszimmer, Küche und Baderereinrichtung, im zweiten Stock zwei weitere Zimmer.
Das Geschäft wurde seither mit gutem Erfolg betrieben, worauf einem tüchtigen Geschäftsmann sein gutes Auskommen in Aussicht steht, auch können viele Fahrniß-Gegenstände, namentlich Wein, Most und Fässer, miterworben werden.
Auswärtige Kaufsliebhaber haben beglaubigte Vermögenszeugnisse vorzuzeigen.
Georg Leidig's Wittve.
Ein kleines Logis hat zu vermieten Gottlieb Schneider.

Königl. Forstamt.
Schultheiß.
BREMEN.
AMERIKA
Die Dampfschiffe des Norddeutschen Lloyd in Bremen fahren regelmäßig Mittwochs & Sonntags nach Amerika.
Passagierverträge schließen ab:
Die Haupt-Agentur des Norddeutschen Lloyd
Johs. Rominger
Stuttgart.
oder dessen Agenten:
Carl Feil, Schorndorf.
Heinr. Chr. Bissinger, Welzheim
Adolf Sackler, Gmünd.
E. G. Breuninger, Rudersberg.
B. Bissinger, Lorch.
Jwan. Schffel, Waiblingen.

Bergmann's Theer- und Schwefel-Seife

bedeutend wirksamer als Theerseife vernichtet sie unbedingt alle Arten Hautunreinigkeiten und erzeugt in kürzester Frist eine reine, blendendweiße Haut. Vorräthig à Erud 50 Pf. bei **Carl Fischer**

Meine obere Wohnung

habe ich bis Lichtmess zu vermieten
3' **Fr. Doffinger** b. Forsthaus.

Oberurbach.

Heute wurde ein ausnahmsweise schönes feines Pferd geschlacht, prima Qualität, per A 12 A.

Keines Kammfett empfiehlt
Eradinger, Pferdeschlächter.

800,000 Mt.

sind gegen I. Hypothek zu 4 1/2 = 5% auszuleihen.
Zieler kauft billig. Inform.-Scheine an **L. Wind**, verl. Friedrichstr. 7, 10. Stuttgart.

In der **C. Mayer'schen** Buchdruckerei ist vorrätig zu haben:

Der kleine Staatsbürger.
Preis 60 Pfg.

Formulare zu Rügenzeigen für Feldschützen mit polizeilichen Strafverfügungen sind zu haben in der

C. Mayer'schen Buchdruckerei.

Mahnzettel für Schultheißenämter sind zu haben in der **C. Mayer'schen** Buchdruckerei.

Fruchtpreise.

Winnenden den 7. November 1883.

	Centner	höchster		mittler		nieder	
		M.	S.	M.	S.	M.	S.
Dinkel		7	10	6	99	6	50
Haber		6	24	6	12	6	2
Weizen	Starr						
Gerste		2	60	2	50	2	40
Hoggen		3	50	3	40		
Ackerbohnen		3	—	2	80	2	70
Weißkorn		2	60	2	40	2	20
Wicken							
Erbsen							
Binsen							

Was haben Sie genommen?

„Sie sehen jetzt wieder so gut aus,“ waren die sich täglich häufig wiederholenden Fragen, welche an einen jungen Mann gerichtet wurden, der längere Zeit an einem Magenleiden krankte. „Apotheker N. Brandt's Schweizerpillen allein haben mir geholfen“, war die Antwort. Erhältlich à M 1 in den bekannten Apotheken. Man achte beim Ankauf genau darauf, daß jede Schachtel als Etiquett ein weißes Kreuz in rothem Felde und den Namenszug Nch. Brandt trägt.

Litterarisches.

Schorndorf. Auf den demnächst in Lithographie-Druck erscheinenden

Plan

der Stadt und Festung Schorndorf vom Jahr 1743 schön colorirt, mit historischen Erläuterungen aus Bruchstücken älterer Zeichnungen und an der Hand vorliegender Beschreibungen, von sachkundiger Hand zusammengestellt und elegant neu ausgearbeitet, nimmt die Redaktion schon jetzt Bestellungen entgegen. Schorndorf in diesem Bild mit seinem starken Festungsgürtel, gewährt einen imposanten Anblick und macht einen tief ernsten Eindruck auf den Beschauer.

Der Zweck der Bearbeitung des Plans ist vorzugsweise um der gegenwärtigen Generation und der Nachwelt ein Bild des Zustandes der Stadt zu erhalten, und die Verständlichkeit der Stadtkarte zu erleichtern, da der Plan neben seiner historischen Bedeutung vermöge seiner eleganten Ausarbeitung, als Portrait, zugleich eine Zierde des Zimmers bildet, so hoffen die Unternehmer zahlreichen Absatzes sich erfreuen zu dürfen.
Die Redaktion.

Nr. 57 des praktischen Wochenblatts für alle Hausfrauen **„Fürs Haus“** (Preis vierteljährlich 1 Mark enthält:

- Der Frauen Wacht am Rhein. — Vermietungs-Bureau.
- Pflege der Alten. — Des Spinnrads Klage. — Das elektrische Licht im Hause. — Winteraufenthalt in Oberitalien. — Der Brautkranz. — Herbstgedanken. — Türkische Frauen. — Wurstmacherinnen. — Deutsche Mädchennamen. — Rindergedanken. — Kinderbücher. — Wiegenlieder. — Weißer Elefant. — Obst-ernte. — Treiben der Maiblumen. — Regenwürmer in Blumentöpfen. — Entfernen der Schilbläuse von einem Kleanderbaum. — Behandlung der Calla. — Edelweiß. — Einfache Kleider. — Entfernen von Blutflecken. — Geschwindseife. — Scheuerseife. — Nervöse Schmerzen. — Gute Schuhwische. — Knopflochmaschine. — Wollfäden. — Blaues Satinkleid. — Wäschebrennen. — Gardinen. — Für die Küche. — Fernsprecher. — Echo. — Briefkasten der Schriftstelle. — Silbenräthsel. — Der Markt. — Anzeigen. — Probenummer gratis in allen Buchhandlungen. — Notariell beglaubigte Auflage 25,000. — Wochenspruch:

Trotz Mühsal fortzustreben
Sei Dir ein Gefeg.
Siehe, auch die Spinnen weben
Das zerförrte Netz.

Redigirt gedruckt und verlegt von **C. Mayer** in Schorndorf.

Schorndorfer Anzeiger.

Amtsblatt

für den **Oberamts-Bezirk Schorndorf.**

Trägerlohn viertelj. 9 S.
Insertionspreis:
die dreispaltige Zeile ober
deren Raum 10 S.

Nr. 134. Donnerstag den 15. November 1883.

Bekanntmachungen.

Revier Abelberg.
Urford.
Montag den 19. d. Mts.
Vormittags 9 Uhr
wird auf der Revieramtskanzlei das sofortige Kleinschlagen von 33 kbm Kalksteinen auf dem Mittelmühlesträßchen (bei Abelberg) verakkordirt.
Den 13. Novbr. 1883.
R. Revieramt.

Grunbach.
Zimmermann **Wildermuth's** Wittwe verkauft
Freitag den 16. d. Mts.
Mittags 12 Uhr
in ihrer Wohnung einen vollständigen **Zimmerhandwerkszeug.**
Den 13. November 1883.
Schultheißenamt.
Weegmann.

Der auf morgenden Donnerstags Morgens 9 Uhr angezeigte Verkauf einer Kuh in Unterurbach unterbleibt.
Gerichtsvollzieher **Roser.**

Am nächsten
Samstag den 17. d. Mts.
Vormittags 9 Uhr
wird auf dem Rathhause in Baierfeld im Wege der Zwangsversteigerung verkauft:

ca. 20 Centner Hehm, 4 Centner Stroh und 3 Centner Kartoffel, sowie ein einspänniges Wägel mit eis. Achsen.
Hiezu werden Kaufsliebhaber eingeladen.
Gerichtsvollzieher **Roser.**

Museum.
Plenarversammlung im
Kronensaale Abends 7 Uhr.

Volks-Verein.
Donnerstag Abend bei **Arteg.**
DG. Straub.

Schorndorf.
Schreiberei-Geschäfte
jeder Art besorgt sachkundig und pünktlich um billige Belohnung, im Hause des Bäckereimeister **Hera** in der Hölzgasse
Wilhelm Erhardt,
3, geprüfter Verwaltungs-Candidat.

Zu verkaufen wegen Abreise eine elegante Zimmereinrichtung, ganz oder theilweise.
Näheres im **Frauenstift.**

Veilchen-Abfall-Seife
in vorzüglicher Qualität empfiehlt à Packet (3 St.) 40 S
Carl Fischer.

Trauer-Anzeige.
Freunden und Bekannten theilen wir die traurige Nachricht mit, daß unsere liebe Gattin und Mutter,
Katharine Frohmer,
Dienstag Mittag 1/2 12 Uhr nach kurzem schwerem Kranken unermwartet schnell gestorben ist. Beerbigung Donnerstag Mittag 1 Uhr. Wir bitten dieß statt besonderem Ansagen entgegen nehmen zu wollen.
Der tiefbetrübt Gatte:
Gust. Frohmer, Messerschmied mit seinen Kindern.

Franzbrauntwein mit Salz
von **D. Wieland Sohn** in Deringen, vorm. **August Kallhardt in Alu.** Bewährtes Hausmittel bei Flüssen, Kopf-, Ohren- und Zahnschmerzen, Verrenkungen 2c. 2c. Zu haben à 50 Pf. und 80 Pf. per Flaschen mit Gebrauchsanweisung bei **Carl Veil.**

Rechter Hebelkalender!
Hebels Rheinl. Hausfreund.
Neuer Kalender für das Schaltjahr 1884.
Preis 30 Pfennig.
Auf 112 Quartseiten bietet dieser Kalender einen außerordentl. reichen Unterhaltungstoff, geschmückt mit über 70 Originalbildern, vollständiges Marktverzeichnis für Süd- und Norddeutschland. Einer halben Million deutscher Familien ist dieser schöne Kalender seit Jahren ein willkommenes Hausfreund.

Deutscher Landeskalendar.
Umfang 70 Seiten. Ein prächtig schöner Kalender mit vielen Bildern geschmückt. Vorrätig bei **Louis Guchner & Herm. Schmid** in Schorndorf.
Eine ältere Frau sucht ein kleines Logis. Wer? sagt die Redaktion.